

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 09.04.2024

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: AfD-Fraktion  
Telefon: (03 85) 5 45 29 65

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01199/2024

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Keine Aufstockung der Kapazität in der Erstaufnahmeeinrichtung Stern Buchholz

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich in Gesprächen mit dem Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern dafür einzusetzen, dass

- 1) die Kapazität der Erstaufnahmeeinrichtung in Stern Buchholz nicht aufgestockt wird und
- 2) Schwerin auch zukünftig bei der Schaffung neuer Erstaufnahmekapazitäten des Landes unberücksichtigt bleibt.

## Begründung

Das Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern hat in seiner Pressemitteilung vom 05.03.2024 angekündigt, die Kapazitäten an den Standorten der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) des Landes mittelfristig von 1.200 auf 2.400 Plätze zu verdoppeln.

Mit der Umsetzung der Erhöhung der Platzkapazität wird nun die Staatliche Bau- und Liegenschaftsverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung beauftragt.

Am 14. März fand während der 76. Sitzung des Landtages eine Befragung der Landesregierung statt. Wie aus der Antwort der Landesregierung zum Thema Nummer 19 „Ausbau der Unterbringungskapazitäten auf 2400 Plätze in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes“ hervorgeht, wird das Land jetzt konkrete Gespräche mit dem Vermieter der EAE Stern Buchholz zu Möglichkeiten und Kosten einer Erweiterung der dortigen Kapazitäten führen. Zwar soll auch die Möglichkeit einer Erweiterung der EAE Nostorf-Horst oder die Ergänzung um eine oder mehrere Wohnaußenstellen geprüft werden. Da die Landesregierung hier noch keine konkreten zusätzlichen Standorte benannt hat, ist nicht auszuschließen, dass Schwerin bei der Schaffung dieser neuen Wohnaußenstellen unberücksichtigt bleibt. Immerhin hatte das Land beabsichtigt, in Görries durch eine B-Plan-Befreiung die Unterbringung von 450 Flüchtlingen zu realisieren, wobei bereits ein Gebäude

auf dem ehemaligen GEHE-Gelände als **Wohnaußenstelle der EAE Stern Buchholz** diene. (siehe Anlagen: 14.03.2024 Befragung der Landesregierung\_DS 8-3493.pdf und 01.03.23 SVZ\_Land will Pläne für Flüchtlingsheim in Schwerin-Görries prüfen.pdf)

Die aktuellen Pläne des Landes zur Aufstockung von Stern Buchholz widersprechen zudem früheren Aussagen der Landesregierung. Zitiert werden soll an dieser Stelle Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD), die auf dem MV-Gipfel im März 2023 forderte: „Da muss sich ein weiterer Landkreis oder kreisfreie Stadt bereiterklären“, als es um die Frage nach einem Ort für eine weitere Erstaufnahmeeinrichtung ging.

(Quelle: [https://www.ostsee-zeitung.de/mecklenburg-vorpommern/mv-gipfel-land-will-mehr-platz-fuer-erstaufnahme-von-fluechtlingen-schaffen-DCZP6T24FNBCDDICTMERJ3Q6TI.html?utm\\_term=Autofeed&utm\\_medium=Social&utm\\_source=Twitter&s=08#Echobox=1678435564](https://www.ostsee-zeitung.de/mecklenburg-vorpommern/mv-gipfel-land-will-mehr-platz-fuer-erstaufnahme-von-fluechtlingen-schaffen-DCZP6T24FNBCDDICTMERJ3Q6TI.html?utm_term=Autofeed&utm_medium=Social&utm_source=Twitter&s=08#Echobox=1678435564))

Bereits an dieser Stelle in der Planung ist es deshalb erforderlich, eine weitere Aufstockung der Kapazität der Erstaufnahmeeinrichtung in Stern Buchholz zu verhindern, da die Stadt durch die aktuelle Belegung mit ca. **770 regulär dort untergebrachten Personen** einen Großteil der Last bei der Aufnahme von Asylbewerbern im Land trägt.

#### **über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

#### **Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

#### **Anlagen:**

- Befragung der Landesregierung (14.03.2024)
- Auszug SVZ vom 01.03.2024 – Land will Pläne für Flüchtlingsheim in Schwerin-Görries prüfen

gez. Petra Federau  
Fraktionsvorsitzende